

Durchgeführte und aktuelle Forschungs- und Beratungsvorhaben der Unternehmensgruppe GfAH/Prospektiv zum demografischen Wandel

PEGASUS (Personalarbeit und Gesundheitsschutz bei alternden Belegschaften in der Schmiedeindustrie)

Das Projekt **PEGASUS** soll die Schmiedebranche in Nordrhein-Westfalen für den demografischen Wandel rüsten. Laufzeit ist vom 01. April 2008 bis 30. September 2009. Es wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein Westfalen sowie vom Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Ergebnis: Branchenleitfaden zur altersngerechten Arbeitsgestaltung

legesa - lebenslang gesund arbeiten

Fünf Hightech-Unternehmen der Elektronik- der Maschinenbau- und Anlagenbauindustrie entwickeln und erproben demografieorientierte Präventionskonzepte unter dem Fokus 'Lebenslang gesund arbeiten'.

Ergebnis: Leitfaden für Praktiker zum Thema demografieorientierte Präventionskonzepte

INNOVA (Innovationsstrategien für Verkehrsunternehmen mit alternden Belegschaften)

Forschungsvorhaben mit 6 ÖPNV-Unternehmen zur proaktiven Gestaltung des demografischen Wandels, zusammen mit MA6T und dem VDV, gefördert mit Mitteln der EU und des Landes NRW (MAGS), August 2006 bis Dezember 2007)

Ergebnisse: Branchenleitfaden zur altersngerechten Arbeitsgestaltung

Werkzeugkasten zu einer demografieorientierten Personalarbeit

Vorhaben des BMBF, Referat 226; Projektträger im DLR, Projektträger für das BMBF „Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“ (2004-2005)

Ergebnis: www.demowerkzeuge.de; Zusammenstellung ausgewählter Praxisinstrumente zur Unterstützung einer demografieorientierten Personalarbeit

EQUAL-Projekt GENERA – Die Jungen und die Alten.

Instrumente und Praxisbeispiele zur Bewältigung des demografischen Wandels in der Gießerei- und Schmiedeindustrie, (2001-2005)

Ergebnis: Ordner mit Praxishilfe für die Branchen

Alt und Jung im Betrieb. Intergenerativer Personalpolitik als Wettbewerbsfaktor.

BMBF-Transfervorhaben zur Entwicklung und Erprobung eines Beratungskonzeptes für Personalmanager und Personalberater; Gesamtkoordination: Hartmut Buck, IAO FhG Stuttgart (11/1999 bis 03/2002)

Ergebnisse: drei Leitfäden

IBAB Innovation, Belegschaftsstrukturen und Altern im Betrieb

Grundlagenforschungsvorhaben mit sieben Forschungsinstituten im Auftrag des BMBF; Gesamtkoordination: Annegret Köchling, GfAH Dortmund (08/1996 bis 12/2000)

Ergebnis: u. a. Fachbuch im Hampp-Verlag; Köchling, A. u.a. (Hrsg.): Innovation und Leistung mit älter werdenden Belegschaften, Mehring/München 2000

Betriebliche Handlungsmuster zur Bewältigung demographischer Entwicklungen heute.

Anforderungen an die Zukunft.

Untervertrag im BMFT-Vorhaben der TU Dresden „Erwerbsarbeit der Zukunft – Prospektive Arbeitsgestaltung und Personaleinsatzplanung auch für ältere Arbeitnehmer“ (1994 bis 1994)

Ergebnis: mehrere wissenschaftliche Fachartikel u.a. in IAB-Mitteilungen

Alter und Erwerbsarbeit der Zukunft. Arbeit und Technik bei veränderten Belegschaftsstrukturen.

Kongress des Bundesministeriums für Forschung und Technologie Bonn vom 3. und 4. November 1992 in Berlin (1991 bis 1993)

Ergebnis: Tagungsband 1993 im Springer-Verlag erschienen (bis auf wenige Autorenexemplare vergriffen)